

5-FU Toxizität: Genotypisierung auf Dihydropyrimidin-Dehydrogenase (DPD)-Varianten

Karlsruhe, 24.06.2020

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Entsprechend der Empfehlungen (CPIC, DPWG) bieten wir ab sofort neben der bereits etablierten Variante c.1905+1G>A (DPYD*2A, Exon 14 skipping Mutation) auch die drei weiteren relevanten Mutationen c.1236G>A (HapB3, Exon 11), c.1679T>G (DPYD*13, Exon 13) und c.2846A>T (Exon 22) als Genotypisierung in unserem Labor an.

Für die Diagnostik benötigen wir eine EDTA-Blutprobe und eine ausgefüllte Einwilligungserklärung für humangenetische Untersuchungen. Wir weisen darauf hin, dass die Genotypisierung zurzeit noch keine reguläre Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung ist.

Mit freundlichen Grüßen,

MVZ Labor PD Dr. Volkmann und Kollegen GbR